

## Jahresbericht 2023/2024 Naturfreunde Winterthur

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde

Das neue Jahr startete abwechslungsweise mit den beliebten Schneeschuhtouren sowie weiteren fünf Etappen Winter-Tour auf dem Alpenpanoramaweg Nr. 3. Diesmal wanderten wir von Einsiedeln nach Stein SG.

Weil mein Vater Robert Demuth verstarb, musste das Archiv- und Materiallager der Naturfreunde Winterthur in meinem Elternhaus geräumt werden und fand bei Simi Schmid einen neuen Platz. Vielen Dank an alle, die beim Sortieren und Zügeln geholfen haben.

Im Vorstand stellten wir fest, dass einige Artikel aus dem genehmigten Tourenreglement auch in die Statuten einfliessen und entsprechend angepasst werden müssen. Bei der Gelegenheit wurde auch das Ethik-Statut von Swiss Olympic eingefügt. Ein kleines Gremium aus dem Vorstand überprüfte die Statuten und reichte den Vorschlag zur weiteren Bearbeitung an den Vorstand weiter. An der Generalversammlung dürfen wir über die angepassten Statuten abstimmen.

In zwei Vorstandssitzungen, einer Funktionärsversammlung, einer Delegiertenversammlung des Naturfreunde-Kantonalverbandes Zürich, einer Delegiertenversammlung der Naturfreunde Schweiz in Bern, einer Mitglieder- und der Generalversammlung wurde das Vereinsgeschehen abgehandelt. In einer ausserordentlichen Vorstandssitzung mit der Kontrollstelle und den Kassier\*innen wurden die Pendenzen aus dem Revisorenbericht 2022/2023 aufgearbeitet und die Rechnungsführung der Kassen angepasst.

Am leider verregneten Kanadiertag traf eine schöne Wanderschar die Kajaker zwischen Brugg und Villigen an der Aare zum gemeinsamen Grillieren. Vielen Dank an Schmon für die Organisation des Mittagessens und an Marlies Albert für die Leitung meiner Wanderung. Gerne möchten wir diesen Anlass wiederholen und so die beiden Ressorts vermehrt verbinden.

Der «Freitags-Ausgang» am ersten Freitag im Monat wurde sehr beliebt. Ein Kinoabend, Brätle im Wald, Baden und Spaziergänge zu unserem im «Berg Frei» inserierenden Restaurants wechseln sich ab.

Wanderungen, Ferienwochen, Kajaktouren und -veranstaltungen sowie anderen Anlässe wurden mit viel Herzblut und Engagement der Leiterinnen und Leiter geplant, organisiert und durchgeführt. Leider kommt es vermehrt vor, dass sich Teilnehmende teilweise sehr kurzfristig von Wandertouren, Ferienwochen und Anlässen abmelden. Seid euch bitte bewusst, dass jede kurzfristige Abmeldung für unsere Leiterinnen und Leiter deutlichen Mehraufwand bedeutet. In manchen Fällen müssen entstandene Kosten an die Abgemeldeten weiter verrechnet werden.

Die freundschaftliche Verbindung zur Sektion Effretikon mit gemeinsamen Wanderungen, Velotouren und Anlässen hat Bestand. Auch die Veranstaltungen der Region Glatttal-Winterthur sind sehr beliebt. Ich kann die Teilnahme an solchen gemeinsamen Unternehmungen wärmstens empfehlen.

Aufgrund meines schweren Unfalls (Ellbogen-Luxation mit Abriss des Aussenbandes und des Extensoren-Muskelansatzes) war ich während drei Monaten komplett arbeitsunfähig und fiel auch im Verein grösstenteils aus.

Gerne setze ich mich nun wieder voll für die Naturfreunde Winterthur ein. Die grosse Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Geselligkeit bei den Naturfreunden durfte ich dieses Jahr besonders spüren. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstands- und OK-Mitgliedern, Wanderleitungen, Funktionären, Delegierten, Helfer\*innen und Heizelmännchen/-weibchen im Hintergrund ganz herzlich bedanken. Ohne all diese motivierte, freiwillige Arbeit würde der Verein nicht funktionieren. Zudem danke ich meiner Familie für die grossartige Unterstützung und ihr Verständnis.

Für unsere freiwerdenden Vorstands-Posten (Aktuariat und Krankenbesuche) hat der Vorstand aktiv Nachfolge gesucht und wurde fündig. Es freut mich sehr, euch an der GV 2024 zwei Vorschläge präsentieren zu dürfen und empfehle euch beide Mitglieder zur Wahl. Weiter darf ich euch gleich zwei künftige Wanderleiter T2 bzw. T3 sowie einen neuen Seniorenwanderleiter zur Wahl vorschlagen. Unsere Sektion soll attraktiv und vielseitig bleiben. Ich bin sehr dankbar, dass wir freiwerdende Posten im Vorstand und Funktionärskörper wieder besetzen können. Macht weiterhin Werbung für die Naturfreunde oder stellt euch im Vorstand oder als Funktionäre zur Verfügung. Wenn du dir vorstellen kannst, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, und eine Aufgabe zu übernehmen, melde dich gerne bei mir.

Allen gesundheitlich angeschlagenen Mitgliedern wünsche ich rasch gute Besserung und hoffe, dass wir sie bald wieder unter uns haben werden. Leider wurden wir auch in diesem Vereinsjahr nicht vor Todesfällen bewahrt. Behaltet bitte alle unsere verstorbenen Mitglieder in freundschaftlichem Andenken.

Den Wirtsleuten vom Restaurant Obergass in der Altstadt Winterthur möchte ich besonders für die kostenlose Benutzung ihres Saals sowie für die zuvorkommende und aufmerksame Bedienung danken.

Allen Inserenten ein grosses Dankeschön für die finanzielle Unterstützung des «Berg Frei». Werte Mitglieder, berücksichtigt die Inserenten unbedingt bei euren Einkäufen und Restaurant-besuchen und erwähnt auch einmal, dass ihr Naturfreundin oder Naturfreund seid. Für eure Vereinstreue bedanke ich mich herzlich!

Nun freue ich mich auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr 2025. Ich wünsche mir wieder etwas mehr Verbindlichkeit und hoffe auf schöne, unfallfreie Wanderungen, gut besuchte Veranstaltungen und viele gesellige, fröhliche Stunden im Kreis der Naturfreunde Winterthur.

Ein herzliches Berg frei

Andrea Schwengeler  
Präsidentin, Naturfreunde Winterthur